



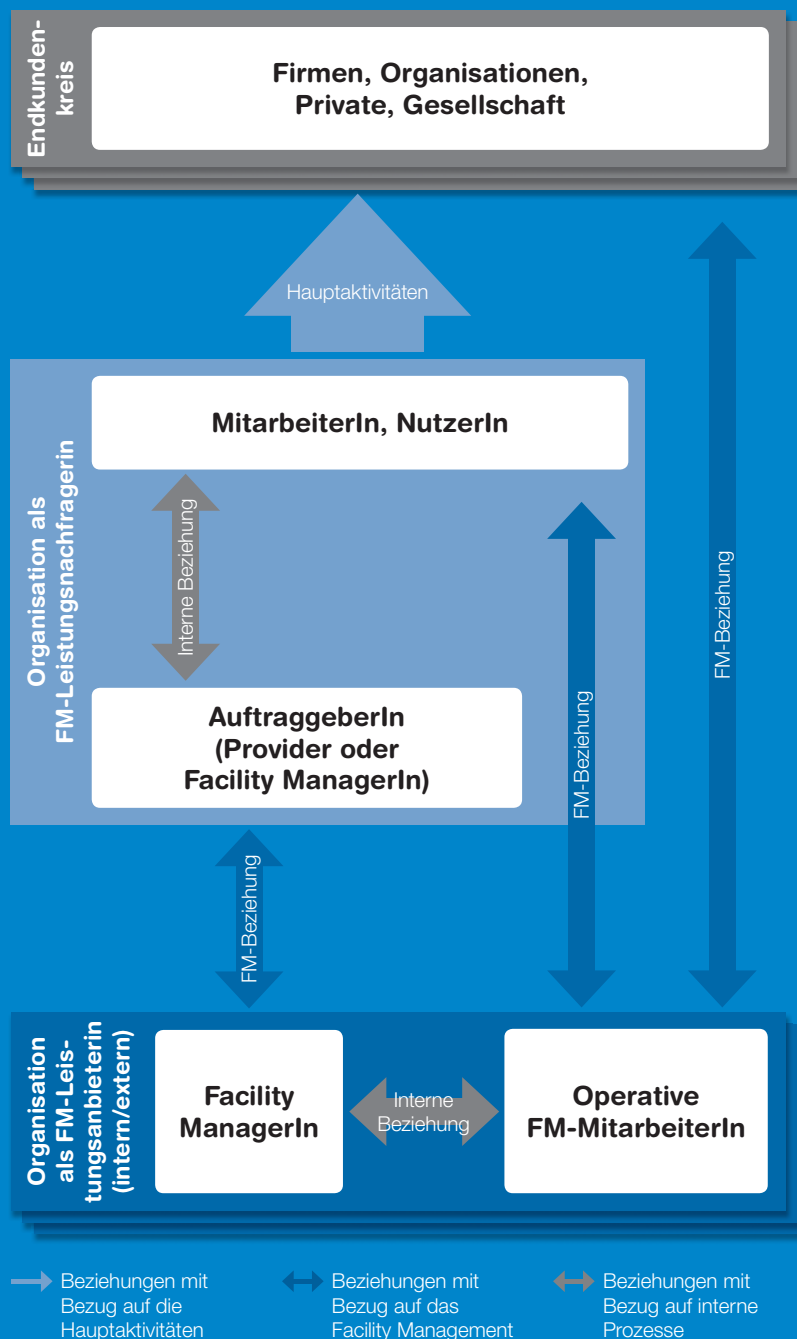
Life Sciences und
Facility Management

Facility Management Weiterbildung

MAS, DAS und CAS am Standort Zürich



Wädenswiler Modell der FM-Beziehungen



In Anlehnung an die europäische Normierung (SN EN 15221-1) versteht das Institut für FM unter Facility Management:

Die Planung, Durchführung und Steuerung von Massnahmen zur Unterstützung des Kerngeschäftes einer Organisation. FM stellt dabei Räume und Infrastruktur zur Verfügung und bietet Dienstleistungen für die Organisation und für Personen an.

Wir betrachten hierbei Geschäftsbeziehungen zwischen:

- FM-Anbieter und Organisation als FM-Leistungs-Nachfrager (→ B2B)
- FM-Anbieter und Endkunden (→ B2C)

Im Mittelpunkt stehen die Bedürfnisse des Auftraggebers, des Nutzers und des Kunden. Facility Management soll ökonomische, ökologische und soziale Mehrwerte schaffen sowie Gesundheitsaspekte berücksichtigen. Diese ganzheitliche Sichtweise beinhaltet bei Immobilien den gesamten Lebenszyklus.

«Wege entstehen dadurch, dass man sie geht.»

Franz Kafka

Editorial

Ihr Nutzen – Ihr Erfolg

Das Institut für Facility Management (IFM) hat sich zur führenden Adresse auf dem Gebiet des Facility Managements entwickelt. Es ist gesamtschweizerisch einziges Hochschulinstitut mit einem umfassenden Leistungsauftrag im Facility Management. Das IFM pflegt eine intensive Zusammenarbeit mit der Wirtschaft und öffentlichen Institutionen im Bereich der angewandten Forschung und Entwicklung sowie der Beratung.

Die Teilnehmenden von Weiterbildungsveranstaltungen des IFM profitieren in hohem Masse von der Verknüpfung von Lehre, Forschung und Dienstleistungsaufträgen. Dadurch sind Sie sozusagen am Puls des «state of the art» im Facility Management.

Ihre individuelle Wahl – unser Angebot

Im Mittelpunkt der Weiterbildungsveranstaltungen steht die ganzheitliche und interdisziplinäre Betrachtung aller Bereiche des Facility Managements (siehe dazu unser Wädenswiler Modell der FM-Beziehungen auf Seite 2). Das Angebot ist durchgehend modularisiert. Der Einstieg in sämtliche Studienabschlüsse ist unter Berücksichtigung der Rahmenbedingungen jederzeit möglich. Sie können sich bezüglich Umfang und Inhalt Ihr individuelles Weiterbildungspaket zusammenstellen. Gerne beantworten wir in einem persönlichen Beratungsgespräch Ihre Fragen.

Wir freuen uns, wenn Sie ein Wegstück Ihrer beruflichen Entwicklung gemeinsam mit uns gehen.



Prof. Thomas Wehrmüller
Institutsleiter



Barbara Keller Foletti
Leiterin Weiterbildungsstufe

Inhalt

- 4 Konzept des modularen Studiums
- 6 CAS Leadership
- 8 CAS Ökonomie und Prozesse
- 10 CAS Workplace Management
- 12 CAS Immobilienökonomie
- 14 CAS Gebäudemanagement
- 16 CAS Service Management
- 19 Master of Advanced Studies in Facility Management
- 20 CAS Strategisches Facility Management
- 22 Master Thesis
- 24 Allgemeine Informationen

Konzept des modularen Studiums

Certificate of Advanced Studies (CAS)

Neben der Vermittlung von praxisorientiertem Wissen und Können bieten die Veranstaltungen Raum für den Erwerb von Orientierungswissen, für Reflexion und Diskussion sowie für das Generieren neuer Ansätze und Lösungen. Im Mittelpunkt steht die Führungs- und Projektleitungspersönlichkeit mit ihrer individuellen, sozialen, organisatorischen und technischen Kompetenz. Wegweisend ist eine Kultur des Dialogs. Die Veranstaltungen sind so angelegt, dass das Wissen und die Erfahrungen der Teilnehmenden in den Lehr- und Lernprozess einfließen.

CAS Leadership	Seite 6
CAS Ökonomie und Prozesse	Seite 8
CAS Workplace Management	Seite 10
CAS Immobilienökonomie	Seite 12
CAS Gebäudemanagement	Seite 14
CAS Service Management	Seite 16

Ein CAS umfasst 15 Studientage. Für das Selbststudium ist mit einem zusätzlichen Aufwand von rund 130 Stunden zu rechnen.

Für den erfolgreichen Abschluss eines CAS werden 10 Credits (ECTS¹) vergeben.

Diploma of Advanced Studies (DAS)

Das erfolgreiche Absolvieren von drei CAS sowie der Besuch der Einführungstage führt zum Diploma of Advanced Studies in Facility Management.

CAS 1
CAS 2
CAS 3

Ein DAS umfasst 45 Studientage. Für das Selbststudium ist mit einem zusätzlichen Aufwand von rund 400 Stunden zu rechnen.

Für den erfolgreichen Abschluss eines DAS werden 30 Credits (ECTS¹) vergeben.

¹ European Credit Transfer System (ECTS): einheitliches europäisches Bewertungssystem von Studienleistungen im Rahmen der Bologna-Reform. Die Hochschulen vergeben für 25–30 Stunden Workload (= Arbeitsstunden) einen sogenannten Credit, das erfolgreiche Absolvieren des damit verknüpften Leistungsnachweises vorausgesetzt. Ein Credit in der Weiterbildungsstufe des Instituts für Facility Management umfasst 25 Stunden Workload.

Master of Advanced Studies (MAS)

Erst durch die Kombination von Fach-, Methoden- und Führungskompetenz entsteht ein umfassendes Managementverständnis. Aus diesem Grund wird empfohlen, den CAS Ökonomie und Prozesse sowie den CAS Leadership zu belegen.

Für den erfolgreichen Abschluss eines MAS ist das Belegen des CAS Strategisches Facility Management, das Schreiben einer Master Thesis sowie der Besuch der Einführungstage Pflicht.

CAS 1	
CAS 2	
CAS 3	
CAS 4	
CAS Strategisches Facility Management	Seite 20
Master Thesis	Seite 22

Ein MAS umfasst 86 Studientage. Für das Selbststudium und das Schreiben der Master Thesis ist mit einem zusätzlichen Aufwand von rund 800 Stunden zu rechnen.

Für den erfolgreichen Abschluss eines MAS werden 60 Credits (ECTS¹) vergeben.

Einschränkende Bestimmungen

Es besteht keine Garantie, dass die aufgeführten CAS des Gesamtangebots über längere Zeit in der gleichen Form erhalten bleiben.

Teilnehmende, die den MAS-Abschluss über mehr als einen Regelzyklus hinweg erwerben, schliessen das Studium normalerweise innerhalb von vier Jahren ab.

CAS Leadership

Kurzbeschreibung

Das CAS Leadership berücksichtigt alle Aspekte ganzheitlicher Führung mit spezifischem Fokus auf das Facility Management: Organisations- und Führungspsychologie, Systemisches Projektmanagement, Change Management und Entwicklung der eigenen Führungskompetenz. Die Anforderungen an Führungskräfte im komplexen Gebiet des Facility Managements erfordern ein Systemdenken mit einer Sichtweise, bei der nicht nur Strategien und Strukturen zählen, sondern auch die Menschen als Individuen und Teil der Organisation. Die erfolgreiche Gestaltung der eigenen Führungsrolle wird nicht nur durch eine Erweiterung des Fachwissens und der Methodenkompetenzen, sondern auch durch die Weiterentwicklung der persönlichen Führungs-, Kommunikations- und Konfliktfähigkeit gefördert.

Zielpublikum

Führungskräfte, Projektleitende, Beratende im Facility Management aus allen öffentlichen oder privatwirtschaftlichen Bereichen, die

- ihre Führungs-, Kommunikations- und Konfliktfähigkeit erweitern möchten
- ihre Rolle als Projektverantwortliche reflektieren oder sich auf der Basis von Erfahrungen als Projektteammitglied Fähigkeiten zur Leitung von Projekten aneignen wollen
- Veränderungsprozesse in der Rolle als Führungsperson, Projektleitung oder interne/externe Beratung initiieren, begleiten und/oder umsetzen

Ziele

Organisations- und Führungspsychologie

Die Teilnehmenden

- entwickeln ihre Analyse- und Gestaltungsfähigkeit von Organisationsstrukturen und -kulturen
- verstehen die Reflexions- und Bestimmungsfähigkeit der Werthaltungen der Organisationsmitglieder
- verstehen die Entstehungsbedingungen intrinsischer Motivation, Zufriedenheit und Arbeitsfreude und entwickeln ihre Umsetzungsfähigkeit in der praktischen Arbeitsgestaltung
- verstehen den Zusammenhang von Stress und Gesundheit
- erkennen die Einflussfaktoren und Gestaltungsmöglichkeiten auf der strukturellen Ebene der Arbeitsbedingungen

Führungskompetenz

Die Teilnehmenden

- entwickeln ihre Coaching-Kompetenz auf der Grundlage des Pygmalion-Effektes
- entwickeln ihre Analyse- und Gestaltungsfähigkeit von Kommunikationsprozessen
- entwickeln die methodische Analysefähigkeit von Konfliktsituationen, die Kommunikationsfähigkeit in Konfliktgesprächen sowie die Moderationsfähigkeit von Entscheidungsprozessen in der Gruppe
- entwickeln die Fähigkeit zur Analyse von rhetorischen und manipulativen Kommunikationsmustern
- sind befähigt zur Reflexion des Fremd- und Selbstbildes sowie zur Persönlichkeitsdiagnose

Systemisches Projektmanagement

Die Teilnehmenden

- kennen die Erfolgsfaktoren für das Projektmanagement
- erschliessen sich den systemischen Ansatz zur Lösung komplexer Probleme
- lernen, Projektsitzungen effizient zu leiten und Projektergebnisse wirkungsvoll zu präsentieren
- erhalten eine Übersicht über informatikgestützte Projektmanagementtools

Change Management

Die Teilnehmenden

- erkennen Wandel im Unternehmen und in dessen Umfeld rechtzeitig
- verstehen komplexe Veränderungen als partizipativen Entwicklungsprozess
- leiten Veränderungsprozesse ein und gestalten diese nachhaltig
- erkennen Veränderungsblockaden frühzeitig und nehmen Einfluss
- setzen wichtige Instrumente des Change Managements adäquat ein
- reflektieren die eigene (Führungs-)Rolle in Veränderungsprozessen
- führen und fördern Teams und fordern Leistung von ihnen

Inhalt

Das Curriculum des CAS Leadership-Programms berücksichtigt alle Aspekte ganzheitlicher Führung mit spezifischem Fokus auf das Facility Management.



Organisations- und Führungspsychologie

- Partizipative und autoritäre Organisationsstrukturen
- Organisationskultur, Werthaltungen, Bedeutung der Arbeit
- Entstehungsbedingungen intrinsischer Motivation
- Zufriedenheit, Arbeitsfreude, Wohlbefinden und Glück
- Arbeitsbelastung, Stress und Sorgfaltspflicht des Arbeitgebers
- Verantwortung des Vorgesetzten, Gestaltungsmöglichkeiten

Entwicklung der eigenen Führungskompetenz

- Sozialkompetentes Vorgesetztenverhalten
- Coaching und Kommunikationskompetenz
- Konfliktanalyse, Konfliktbearbeitung und kooperative Konfliktgespräche
- Entscheidungsprozesse in Gruppen, sozialer Einfluss
- Wirkungsorientierte Kommunikations-, Rhetorik- und Beeinflussungstaktiken
- Eigenschaftstheorien in der Führungsforschung, Persönlichkeit

Systemisches Projektmanagement

- Umgang mit Komplexität
- Projektgrenzen
- Stakeholdermanagement
- Projektziele
- Projektstrukturierung
- Projektorganisation
- Teambildung
- Kommunikation, Dokumentation

Change Management

- Wirkungsvolles Management von Veränderungen
- Initialisierung von Veränderungen
- Methoden der Gestaltung
- Teamführung, Teamentwicklung
- Moderation

Termine

Siehe Beilage Terminplan

Abschluss

Für den erfolgreichen Abschluss wird ein Certificate of Advanced Studies mit 10 Credits vergeben.

Kosten

CHF 6900

Die Studiengebühr enthält die Unterlagen sowie den Leistungsnachweis. Es fallen weitere Kosten für Literatur und allfällige Exkursionen an.

Verantwortung



Dr. Miriam Schirmer

Arbeits- und Organisationspsychologin

CAS Ökonomie und Prozesse

Kurzbeschreibung

Betriebswirtschaftliche Zusammenhänge zu erkennen gehört zu den Schlüsselkompetenzen von Facility Managerinnen und Managern. Betriebswirtschaftliche Daten sind Grundlage für Entscheidungen (Problem-erkennung, Darstellung, Informationsgewinnung). Sie dienen der Kontrolle (Soll-Ist-Vergleich), der Dokumentation und/oder der Koordination (Verhaltenssteuerung) wichtiger Sachverhalte und Zusammenhänge im Unternehmen.

Entlang dem Verständnis einer Organisation als sozio-technischem System werden die Aspekte Aufgaben/ Ziele, Struktur und Kultur beleuchtet. Kundenorientierung im Spannungsfeld von Qualität, Kosten und Zeit ist dabei ebenso Thema wie die Sichtweisen von Eigentümern, Betreibern und Nutzern von Liegenschaften und Dienstleistungen.

Zielpublikum

Personen aus den Bereichen Facility Management, Architektur und Ingenieurwesen sowie Bereichsverantwortliche, die

- sich Kenntnisse über die Anwendung und den Nutzen betriebswirtschaftlicher Methoden aneignen wollen
- Prozesse verantworten und weiterentwickeln
- Qualität mitgestalten
- sich einen Einblick ins Management Accounting und Marketing für Dienstleistungen verschaffen möchten

Ziele

Die Teilnehmenden sind in der Lage

- ausgewählte quantitative und qualitative Analyse-Instrumente korrekt, selbständig und problemadäquat einzusetzen
- Entscheidungen mittels geeigneter Techniken systematisch herbeizuführen
- verschiedene Kreativitätstechniken gezielt für die Lösungsfindung einzusetzen
- Prozess- und Qualitätsmanagement als Mittel zur Weiterentwicklung von Unternehmen und Dienstleistungen sowohl auf strategischer wie auch auf operativer Ebene zu verstehen

- Prozesse im Spannungsfeld von Wirtschaftlichkeit und Kundennutzen zu gestalten und zu optimieren
- federführend Unterstützung zu leisten beim Aufbau, der Implementierung, Betreuung und Weiterentwicklung von Qualitätsmanagementsystemen im Facility Management
- die Bedeutung, die Gestaltung und die Auswirkung einer marktgerichteten Unternehmensführung zu erkennen
- grundlegende und relevante Elemente eines Marketing-Mixes für Dienstleistungen zu entwickeln
- Themenbereiche, wie z.B. Kundenzufriedenheit und Dienstleistungsqualität, anhand angewandter Managementmethoden zu messen und zu managen
- die Bilanz und Erfolgsrechnung in ihren Grundzügen zu verstehen
- die Bedeutung der Betriebsbuchhaltung für die Unternehmensführung zu erkennen
- die Grundsätze der Kalkulation und der Budgetierung anzuwenden

Inhalt

Das Curriculum des CAS Ökonomie und Prozesse umfasst folgende Lerninhalte:

Ausgewählte Managementmethoden

- Strategieprozess
- Zielfindung
- Verhalten von komplexen Systemen
- Unternehmensanalyse
- Weitere Methoden der Analyse, wie zum Beispiel die SWOT-Analyse, Portfolio-Analyse (BCG-Matrix), Ansoff, Nutzwertanalyse etc.
- Kreativitätstechniken
- Entscheidungstechniken

Management Accounting

- Einführung in die Finanz- und Betriebsbuchhaltung
- Bilanz und Erfolgsrechnung
- Kalkulation und Budgetierung
- Deckungsbeitragsrechnung, Gewinnschwelle
- Kapitalflussrechnung

Die Themenbereiche Investition und Finanzierung sind Inhalte des CAS Immobilienökonomie und werden im CAS Ökonomie und Prozesse nicht behandelt.



Marketing

- Einführung in Marketinggrundlagen, Marketingplanung und Segmentierung
- Dienstleistungsgrundlagen und -merkmale
- Dienstleistungsqualität und Kundenzufriedenheit
- Externes Dienstleistungsmarketing
- Interaktives Dienstleistungsmarketing
- Internes Dienstleistungsmarketing

Prozess- und Qualitätsmanagement

- Prozessmanagement als Bestandteil eines Managementmodells
- Prozessarchitektur (vertikal und horizontal)
- Ablauforganisation, Business Reengineering
- Abgrenzung Workflow- und Prozessmanagement
- FM Prozessmodelle
- Operatives Prozessmanagement
- Wertschöpfungskette und deren Optimierung (Value Chain Analysis)
- Erhebung der Kundenzufriedenheit mittels Kundenerhebung
- Service Maps/ Service Blueprinting
- Übersicht Qualitätsmanagement-Systeme
- Aufbau, Implementierung und Weiterentwicklung von QM-Systemen

Einzelne Themenbereiche werden in einer übergreifenden Fallstudie miteinander verknüpft. Dies ermöglicht eine integrierte und ganzheitliche Sichtweise und fördert die unmittelbare Übertragung in den Berufsalltag der Teilnehmenden.

Termine

Siehe Beilage Terminplan

Abschluss

Für den erfolgreichen Abschluss wird ein Certificate of Advanced Studies mit 10 Credits vergeben.

Kosten

CHF 6900

Die Studiengebühr enthält die Unterlagen sowie den Leistungsnachweis. Es fallen weitere Kosten für Literatur und allfällige Exkursionen an.

Verantwortung



Barbara Keller Foletti

Master of Science in Organization Development

CAS Workplace Management

Kurzbeschreibung

Die Gestaltung von Büros beeinflusst Leistung, Zufriedenheit und Gesundheit der Bürobewohnerinnen und -bewohner sowie das Image der Organisation. Entwicklung, Planung, Gestaltung und Management von Büros werden deshalb immer wichtiger. In diesem CAS werden die Grundlagen und wichtigsten Vertiefungselemente thematisiert.

Zielpublikum

Fachpersonen, welche sich für die Entwicklung, Planung, Gestaltung und das Management von Büroarbeitsplätzen und Büroumgebungen interessieren oder dafür verantwortlich sind, z. B. Corporate Real Estate oder Facility Managerinnen und Manager, Architektinnen und Architekten oder Beraterinnen und Berater.

Ziele

Die Teilnehmenden kennen die bewährten, fundierten und aktuellen Konzepte und Kriterien der Bürogestaltung aus interdisziplinärer Perspektive.

Sie wissen, wie sie Prozesse des Managements und der Optimierung von Büros integrativ initiieren und umfassend steuern können.

Die Teilnehmenden sind kompetente Ansprechpartnerinnen und -partner für alle Fragen der Entwicklung, Planung, Gestaltung und des Managements von Büros. Sie erweitern ihr Beziehungsnetz.

Inhalt

Das Curriculum des CAS Workplace Management berücksichtigt alle Aspekte der Entwicklung, Planung, Gestaltung und des Managements von Büros.

Einführung und Grundlagen

- Workplace Management
- Büro als Konzept
- Der Mensch und sein Büro
- Rechtliche Rahmenbedingungen

Betriebskonzepte

- Wirtschaftlichkeit von Büros steuern
- Kennzahlen
- Gesundheit und Bürokultur
- Services und Büroökologie
- Energie, Logistik, Sicherheit

Entwicklungskonzepte/Strategische Planung

- Analyse der Rahmenbedingungen
- Schnittstellen zwischen Raum und Gebäude
- Spezialräume
- Informations- und Kommunikationstechnologie

Planungskonzepte

- Nutzer- und nutzungsorientierte Planung, Benutzerinnen und Benutzer involvieren
- Kosten, Recht, Technik, Flexibilität
- Exkursion

Gestaltungskonzepte

- Farben, Material und Corporate Identity
- Change Management
- Exkursion



Termine

Siehe Beilage Terminplan

Abschluss

Für den erfolgreichen Abschluss wird ein Certificate of Advanced Studies mit 10 Credits vergeben.

Kosten

CHF 6900

Die Studiengebühr enthält die Unterlagen sowie den Leistungsnachweis. Es fallen weitere Kosten für Literatur und allfällige Exkursionen an.

Verantwortung



Prof. Lukas Windlinger
MSc, Arbeits- und Organisationspsychologe

CAS Immobilienökonomie

Kurzbeschreibung

Die Immobilienökonomie behandelt sämtliche Phasen des Lebenszyklus von Immobilien: von der Projektentwicklung über die Erstellung bis hin zur Nutzungsphase und Rückbau. Besondere Bedeutung kommt den funktionalen Managementaspekten Immobilieninvestition und -finanzierung, Immobilienanalyse und -bewertung sowie dem Immobilienmarketing zu. Wichtig für ein umfassendes Verständnis sind auch strategische Aspekte wie Portfoliomanagement, Corporate und Public Real Estate Management.

Zielpublikum

Personen, die insbesondere aus dem Immobilien- bzw. Facility-Management kommend, ihre Sicht auf das Geschäftsfeld des Bau- und Immobilienwesens ganzheitlich und interdisziplinär ausrichten möchten. Angesprochen werden Führungskräfte, Fachleute und Mitarbeitende der Bau- und Immobilienwirtschaft.

Ziele

Die Teilnehmenden

- sind in der Lage, Schnittstellen zwischen Mikro-, Makroökonomie, Finanzierung und Investition einerseits und Immobilienökonomie andererseits zu verstehen – auch im Sinne der Nachhaltigkeit von Immobilien
- kennen Grundlagen, Konzepte und quantitative Methoden der Immobilienökonomie, insbesondere Corporate Real Estate Management, Life Cycle Management, Immobilienrecht, Kostenmanagement, Real Estate Finance und Immobilienbewertung
- sind befähigt, aktuelle Entwicklungen und Medienartikel im Bereich der Immobilienökonomie kritisch zu beurteilen und Schlussfolgerungen für ihren Tätigkeitsbereich zu ziehen
- kennen die Bedeutung ökonomischer Aspekte in Bezug auf die Bewirtschaftung und den Unterhalt von Liegenschaften
- können selbständig einfache betriebswirtschaftliche Analysen von Investitionsprojekten bei Immobilien durchführen
- können die Betriebskosten einer Liegenschaft analysieren und mittels Benchmarking eigene Schlussfolgerungen ziehen und Optimierungspotenziale erkennen
- sind in der Lage, Studien und Empfehlungen (z. B. Schätzungsberichte, Finanzierungsvorschläge) von Beratern kritisch zu hinterfragen und eigenständige Entscheide zu fällen
- kennen Aufbau und Inhalte von Businessplänen und die Anforderungen der verschiedenen Adressaten

Inhalt

Das Curriculum des CAS Immobilienökonomie greift die wichtigsten lebenszyklusbezogenen Themen aus Volkswirtschaftslehre, Marketing, Recht, Finanzierung und Investition auf. Der Fokus liegt auf strategischen Fragestellungen, Prozessen, Systemen und Methoden. Es wird das notwendige Wissen vermittelt, um interdisziplinär Einflussfaktoren auf Immobilien und die Sichtweisen der verschiedenen Interessengruppen zu verstehen.



Das Programm umfasst folgende Lerninhalte:

Grundlagen Immobilienökonomie

Projektentwicklung

- Markt- und Standortanalyse (Schwerpunkt Schweiz)
- Nachhaltige Immobilien und baubegleitendes FM

Strategisches Immobilienmanagement

- Immobilienanlageprodukte
- Immobilien-Portfoliomanagement
- Immobilien-Risikomanagement
- Benchmarking

Immobilienmarketing

Immobilienrecht

Investitionsanalyse und Bewertung

- Finanzmathematische Grundlagen
- Investitionsrechnung für Immobilien
- Grundlagen der Immobilienwertermittlung
- nationale und internationale Bewertungsverfahren

Corporate & Public Real Estate Management

- Gegenstand, Ansatzpunkte, Problemfelder, Organisation, Instrumente und aktuelle Trends

Asset & Property Management

- Aufgaben, Instrumente, Methoden, Schnittstellen und Werttreiber

Business-Pläne

Termine

Siehe Beilage Terminplan

Abschluss

Für den erfolgreichen Abschluss wird ein Certificate of Advanced Studies mit 10 Credits vergeben.

Kosten

CHF 6900

Die Studiengebühr enthält die Unterlagen sowie den Leistungsnachweis. Es fallen weitere Kosten für Literatur und allfällige Exkursionen an.

Verantwortung



Carsten Druhm

Dipl.-Ing., Dipl.-Kfm. Universitäten Hannover und Hagen

CAS Gebäudemanagement

Kurzbeschreibung

Das CAS Gebäudemanagement vermittelt die fachlichen Grundlagen für einen kostenoptimierten und ökologischen Betrieb von Gebäuden. Gelehrt wird ein Basiswissen der Gebäudetechnik und des Bauens. Weiter stehen Themen der Organisation des Gebäudebetriebes, der Prozessgestaltung und -optimierung, des Energiemanagements und der Sicherheit des Gebäudes im Vordergrund. Den Teilnehmenden wird das nötige Rüstzeug an Theorie, Methoden und Werkzeugen vermittelt, um den gestiegenen Anforderungen an ein ganzheitlich optimiertes Gebäudemanagement gerecht werden zu können.

Zielpublikum

In- und ausländische Fachpersonen, welche in den Bereichen Immobilienmanagement, Facility Management, Gebäudebewirtschaftung, Technische Dienste, Planung, Gebäudetechnik und der Immobilienbranche allgemein ihre Fach- und Führungsfunktionen weiter ausbauen möchten.

Ziele

Die Teilnehmenden kennen und verstehen den aktuellen Wissensstand über Gebäudetechnik, die Anforderungen an zukunftsfähige Gebäude sowie diejenigen an ein nachhaltiges Gebäudemanagement. Der Begriff Nachhaltigkeit beinhaltet die wirtschaftlichen, ökologischen und sozialen Aspekte. Entsprechend werden Fähigkeiten und Methoden vermittelt, um ganzheitlich optimierte Gebäude zu bestellen sowie diese wirtschaftlich und den Anforderungen der Auftraggeber, Kunden und Nutzer entsprechend zu betreiben. Die Absolventinnen und Absolventen sind weiter in der Lage, Potenziale zur Einsparung von Energie zu erkennen und zu nutzen. Sie können Risiken erkennen und einschätzen, Massnahmen dagegen definieren und die Sicherheit der Gebäudenutzer gewährleisten.

Inhalt

Das Curriculum des CAS Gebäudemanagement berücksichtigt alle Aspekte des nachhaltigen Betriebes von Gebäuden und der Organisation des Gebäudebetriebes.

Grundlagen Gebäudetechnik

- Physik der Gebäude- und Energietechnik
- Energieversorgung und Energiewirtschaft
- Regenerierbare Energie
- Bauphysik: Wärmedurchgang und Feuchte
- Energetische Vorgänge in einem Gebäude
- Raumklima, Behaglichkeit, Luftqualität
- Systeme der Gebäudetechnik: Heizung/Lüftung/Klima/Kälte/Sanitär/Elektrotechnik
- Gebäudeverkabelung/Bussysteme
- Gebäudeautomation
- Beleuchtungstechnik
- Aufzüge
- Hygieneanforderungen bei Lüftungs- und Sanitäreinrichtungen

Grundlagen Bau

- Grundlagen Architektur/Tragwerke
- Grundlagen Gestaltung
- Grundlagen Baukonstruktionen
- Materialkunde/Bauökologie
- Nachhaltigkeit bei Gebäuden



Gebäudemanagement

- Technisches Gebäudemanagement
- Bauliches Gebäudemanagement
- Organisation Technischer Dienst
- Strategie Gebäudeinstandhaltung und -unterhalt
- Kostenrechnung nach dem Annuitäten-Prinzip
- Vertragsmanagement, Garantiemanagement
- In-/Outsourcing
- Contracting
- CAFM-Anwendung im Gebäudemanagement

Sicherheit

- Grundlagen Safety: sichere Gebäude und gebäude-technische Anlagen, Brandschutz, Arbeitssicherheit, Naturereignisse
- Grundlagen Security: Schutz vor beabsichtigter Schädigung (Personen, Daten, Gebäude)

Energiemanagement

- Energiekonzepte
- Energiemanagement
- Energiebenchmarking
- Messkonzepte

Gebäudeplanung

- Vergabe- und Planungsmodelle
- Vertragsgestaltung
- Honorarordnungen, SIA-Normen
- Auftragsvergabe an Planer
- Integrale Planung
- Planungs- und Baubegleitendes Facility Management

Termine

Siehe Beilage Terminplan

Abschluss

Für den erfolgreichen Abschluss wird ein Certificate of Advanced Studies mit 10 Credits vergeben.

Kosten

CHF 6900

Die Studiengebühr enthält die Unterlagen sowie den Leistungsnachweis. Es fallen weitere Kosten für Literatur und allfällige Exkursionen an.

Verantwortung



Prof. Markus Hubbuch
Dipl. Ing. ETH/SIA

CAS Service Management

Kurzbeschreibung

Die Führung von Service- und Supportbereichen in den verschiedensten Unternehmen erfordert ein fundiertes Fachwissen. Ebenso wichtig sind betriebswirtschaftliche Kenntnisse, um vorgegebene Unternehmensstrategien erfolgreich umzusetzen. Das Facility Management stiftet einen Zusatznutzen (Added Value) für das Unternehmen mit klarem Fokus auf Kundenorientierung.

Zielpublikum

Der Kurs richtet sich an Führungspersonen, welche sich für die Entwicklung, Planung und Gestaltung einzelner oder übergeordneter Bereiche von Service- und Supportleistungen interessieren oder dafür verantwortlich sind, z. B. Personen aus den Bereichen Facility Service oder Hospitality Management sowie Leitende der Zentralen Dienste.

Ziele

Die Teilnehmenden aktualisieren und vertiefen ihre Fachkenntnisse und erweitern ihr Methodenrepertoire bezüglich Analysen, Optimierung der Kundenprozesse, Strategieumsetzung und Controlling aller Service- und Supportbereiche im Hospitality Management. Sie sind kompetente Ansprechpersonen für interne und externe Kunden und Partner.

Inhalt

Service- und Supportleistungen sind eng mit dem Dienstleistungsgedanken verbunden und erfordern eine klare Kundenorientierung seitens der Unternehmung. Der erste Themenschwerpunkt im CAS Service Management nimmt daher die Vision und das Leitbild einer Unternehmung auf und verankert bei den Teilnehmenden den Service- und Supportgedanken auf der strategischen Ebene.

Strategischer Einkauf, Beschaffung, Logistikprozesse und die damit verbundenen Make or Buy-Entscheidungen werden auf der strategischen wie auf der taktischen Ebene eines Unternehmens beleuchtet und mit Praxisbeispielen aus Reinigung, Verpflegung, Textilversorgung und Empfang veranschaulicht. Gestaltung und Analyse von Konzepten im Service- und Supportbereich, wie z. B. Qualitätsmanagement, Controlling sowie öffentliche Beschaffung mit Ausschreibungen, sind weitere Themenschwerpunkte.

Im Zuge einer Portfolio-Neuausrichtung lernen die Teilnehmenden Innovationsmethoden kennen, entwickeln neue Angebote und überprüfen diese mittels Investitionsplanung und Cash Flow-Berechnungen.

Mit Fallbeispielen werden einzelne Themen exemplarisch vertieft. Damit wird der Transfer in die eigene betriebliche Praxis unterstützt.

Strategie und Dienstleistung

- EFQM-Modell (European Foundation for Quality Management)
- Vision, Leitbild, Policy
- Kundenorientierung

Logistikprozesse

- Waren- und Personenflüsse
- Lagerung
- Ausgabe/Eingang
- Simulation/Verteilssysteme

Konzeption Verpflegungsmanagement

- Verpflegungsprozess
- Angebotsbeurteilung
- Kalkulation
- Investitionsrechnung
- Qualitätssicherung/HACCP
- Best Practice



Konzeption Textilmanagement

- Qualitätsanforderungen an Textilien
- Waschprozess
- Make or Buy
- Mieten/Leasen/Kaufen

Konzeption Reinigungsmanagement

- Reinigungskonzept
- Controlling
- Kennzahlenvergleich
- EDV-basierte Planungs- und Berechnungsinstrumente

Controlling

- Investitionsrechnung
- Planung, Budgetierung
- Geldflussrechnung

Innovationsmanagement

- Markt- und Trendanalysen
- Techniken der Zukunftsforschung
- Netzwerk als Quelle von Innovationen

Beschaffung

- Einkaufsprozess und Organisation
- Preisverhandlung
- Öffentliches Beschaffungswesen
- Ausschreibungsverfahren
- Lieferantenbeziehung
- gesetzliche Grundlagen/Vertragsrecht

Termine

Siehe Beilage Terminplan

Abschluss

Für den erfolgreichen Abschluss wird ein Certificate of Advanced Studies mit 10 Credits vergeben.

Kosten

CHF 6900

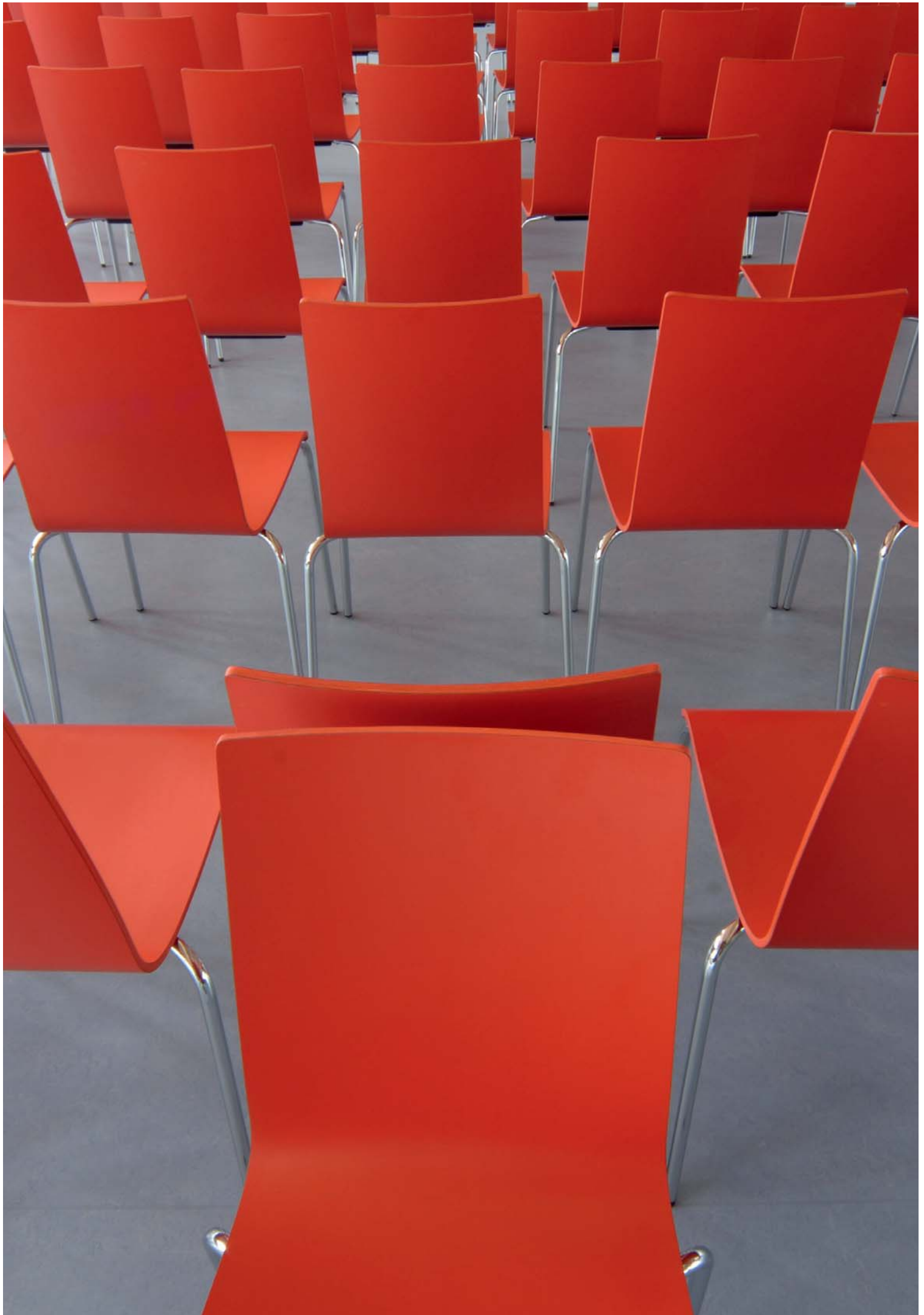
Die Studiengebühr enthält die Unterlagen sowie den Leistungsnachweis. Es fallen weitere Kosten für Literatur und allfällige Exkursionen an.

Verantwortung



Anja Fuchs-Barbana

Betriebsökonomin FH in Facility Management,
Master of Science in Business Administration



Master of Advanced Studies (MAS) in Facility Management

Zielsetzungen

Der Weiterbildungs-Master in Facility Management als Gesamtes versetzt die Absolventinnen und Absolventen in die Lage,

- den Bereich Facility Management auf taktischer und strategischer Ebene ganzheitlich orientiert zu führen
- für komplexe Fragestellungen systematisch problemadäquate Lösungen zu entwickeln und umzusetzen
- Dienstleistungen im Bereich Immobilien- und Hospitality Management im Spannungsfeld von Wirtschaftlichkeit und Qualität und den Interessen der verschiedensten Anspruchsgruppen, wie beispielsweise von Nutzern und Eigentümern, zu entwickeln, organisieren und zu gestalten
- Strategien und Konzepte für den Bereich Facility Management zu entwickeln, deren Implementierung zu planen und die Veränderungsprozesse im Rahmen der Umsetzung kompetent zu begleiten
- sich eine Rahmentheorie für das eigene Handeln zu schaffen, welches erlaubt, nicht einfach nur modischen Trends zu folgen, sondern fundierte Entscheidungen zu treffen und zu begründen
- zur Sicherung des Erfolgs und der Entwicklung einer wirtschaftlichen Einheit beizutragen

Aufbau und Umfang

Der MAS umfasst 86 Studientage. Für das Selbststudium (inkl. Master Thesis) ist ausserhalb der Unterrichtsveranstaltungen mit einem zusätzlichen Gesamtaufwand von 800 Stunden zu rechnen.

CAS 1
CAS 2
CAS 3
CAS 4
CAS Strategisches Facility Management
Master Thesis

Studium

- Zum Masterabschluss wird zugelassen, wer
- die Einführungstage besucht hat,
 - vier CAS erfolgreich mit 40 Credits abgeschlossen hat.

Der MAS-Abschluss kann auf zwei zeitlich unterschiedlich verlaufenden Wegen erreicht werden:

1. Im Rahmen eines Zyklus von 21 Monaten (Regelstudium) mit Beginn des Studiums im Spätsommer und Abschluss im Frühling des übernächsten Kalenderjahres.
2. In einem grösseren Zeitraum bis maximal vier Jahre (verlängertes Studium).

Abschluss

Die Inhaberin oder der Inhaber des Masterabschlusses ist berechtigt, den eidgenössisch anerkannten Titel Master of Advanced Studies ZFH in Facility Management zu führen.

Für den erfolgreichen Abschluss des MAS werden 60 Credits vergeben.

Studienberatung

Die Studiengangleitung steht Ihnen für Ihre individuelle Weiterbildungsplanung beratend zur Verfügung.

CAS Strategisches Facility Management

Kurzbeschreibung

Im CAS Strategisches Facility Management werden die Teilnehmenden in ihren Führungs-, Sozial- und Fachkompetenzen weiter gefördert und sie ergänzen ihre betriebswirtschaftlichen Kenntnisse mit strategischer Ausrichtung.

Zielpublikum

Das CAS Strategisches Facility Management ist exklusiv den Studierenden des MAS in Facility Management vorbehalten.

Ziele

Die Teilnehmenden setzen sich mit strategischen Fragestellungen auseinander und beweisen anhand von konkreten Beispielen unternehmerisches Denken und Entscheidungsverhalten unter Beachtung der wesentlichen funktionalen Zusammenhänge und Abhängigkeiten einer Organisation. In einer Fallstudie mit bewusst interdisziplinärem Ansatz bearbeiten die Teilnehmenden in Gruppen Aufgabenstellungen, die ganzheitliches Denken und Handeln unter nachhaltigen Aspekten fördern und einen Mehrwert für den Auftraggeber generieren. Dabei werden bei den Teilnehmenden die Führungs-, Sozial- und Fachkompetenzen weiter gefördert.

Während einer dreitägigen Studienreise lernen die Teilnehmenden innovative Facility-Management-Konzepte und Best-Practice-Modelle kennen, die sie mit dem erworbenen Wissen verknüpfen können. Der Blick auf andere Denkweisen und Lösungsansätze ermöglicht, neue Ideen für den eigenen Aufgabenbereich zu generieren und erweitert generell den Erfahrungshorizont. Neue Kontakte ermöglichen eine verstärkte Vernetzung mit Fachleuten.

Inhalt

Das CAS Strategisches Facility Management baut auf den bereits absolvierten CAS auf und strebt durch die Vernetzung von Fachwissen und Teilprozessen mit den Sozial- und Führungskompetenzen die Befähigung der Teilnehmenden zur Lösung von komplexen, interdisziplinären Fragestellungen im Bereich Facility Management an.

Entscheidend dabei ist die Verknüpfung mit der Unternehmensstrategie und die Verankerung des Facility Managements auf der Ebene der Geschäftsleitung. Deshalb werden spezifische Fragen der strategischen und operativen Ausrichtung, der Unternehmensorganisation und Führung immer auch im Hinblick auf die wirtschaftlichen Konsequenzen behandelt.

In der Fallstudie werden zusätzlich zu den übergeordneten strategischen und operativen Entscheidungsgrundlagen folgende Inhalte vertieft:

- FM Strategieentwicklung und -umsetzung im Kontext einer Gesamtunternehmensstrategie (Balanced Score Card)
- Nachhaltigkeit in der (Unternehmens-)Führung
- Zusatznutzen und Aufgaben des Strategischen Facility Managements
- Service-Management-Bereiche unter dem Gesichtspunkt Kosten-Nutzen
- Einflüsse von Corporate Governance auf die FM-Bereiche einer Unternehmung
- Corporate & Public Real Estate Management (CREM & PREM) Erneuerung, Substanzwerterhaltung und Wertsteigerung
- Portfoliobetrachtungen mit Immobilieninvestments und Devestition
- Standortstrategien, Bedarfsanalysen und Raumoptimierung
- Finanzierungsmodelle und -konzepte, Benchmarking
- Sourcingkonzepte; Outsourcing, Insourcing, Eigenfertigung, Contracting
- Betriebsführungs- und Betreiberkonzepte
- Datenmanagement, IT-Einsatz (MIS)

Lerninhalte der Studienreise

Die Studienreise führt die Teilnehmenden in ein europäisches Land, das in Bezug auf Facility Management interessante Lösungen vorzuweisen hat. Dabei sehen die Teilnehmenden Best-Practice-Modelle und erkennen Potenzial für eigene Umsetzungen.



Termine

Siehe Beilage Terminplan

Abschluss

Für den erfolgreichen Abschluss wird ein Certificate of Advanced Studies mit 10 Credits vergeben.

Kosten

CHF 6900

Die Studiengebühr enthält die Unterlagen sowie den Leistungsnachweis. Es fallen weitere Kosten für Literatur an. Für die Studienreise muss mit ca. CHF 1000 zusätzlich gerechnet werden.

Verantwortung



Rudolf Ernst
Master of Arts ETH, Exec.
Master in Facility Management



Andreas Müller
Dipl. Bauing. ETH, NDS Betriebswirtschaft
und Management

Master Thesis

Kurzbeschreibung

Eine komplexe, strategisch relevante Frage-/Problemstellung aus dem Unternehmen der Studierenden, von andern externen Auftraggebern oder dem Institut für Facility Management wird selbständig bearbeitet und mittels praxisorientierter Lösungsansätze dargestellt. Die Bearbeitung des Themas erfolgt in analytischer, systematischer und methodischer Art und Weise.

Zielpublikum

Die Master Thesis ist obligatorischer Bestandteil des Master-Abschlusses und wird ausschliesslich durch Studierende des MAS in Facility Management geschrieben.

Ziele

Mit der Arbeit an der Master Thesis erhalten die Studierenden Gelegenheit, ein anspruchsvolles, aktuelles Praxisproblem mit den im Studienverlauf erworbenen Kenntnissen und Fähigkeiten und einer systematischen Vorgehensweise zu bearbeiten.

Inhalt

Die Master Thesis ist eine schriftliche Einzelarbeit, welche gemäss separaten Rahmenbedingungen geschrieben und präsentiert wird.

Der Prozess rund um die Master Thesis wird früh lanciert, so dass sich die Teilnehmenden ihre Zeit für die Bearbeitung über einen längeren Zeitraum eigenverantwortlich einteilen können.

Im Rahmen verschiedener Begleittage werden die Studierenden mit theoretischen Inputs und selbstorganisiertem Erfahrungsaustausch im Prozess unterstützt.

Termine

Siehe Beilage Terminplan

Abschluss

Für den erfolgreichen Abschluss werden 10 Credits vergeben.

Kosten

CHF 4000

Die Kosten werden dem Auftrag gebenden Unternehmen verrechnet. Die Gebühr umfasst die Leistungen des Instituts für die Begleittage sowie die Korrektur und Benotung der Master Thesis.

Allenfalls fallen zusätzliche Kosten für die Beschaffung relevanter Literatur an.

Verantwortung



Barbara Keller Foletti
Master of Science in Organization Development

MB
42

ED - REAR CURVE
REAR RETAIL
REAR REPT CURVE
REAR OFFICE
REAR SEUT CU
REAR FRONT



Allgemeine Informationen

Zweck und Arten von Leistungsnachweisen

Die bewerteten Leistungsnachweise geben den Studierenden die Gelegenheit, ihr Wissen und Können unter Beweis zu stellen. Sie erhalten Aufschluss über ihre Leistungen und werden darin unterstützt, Gelerntes auf neue, spezifische Situationen zu übertragen.

Für die bewerteten Leistungsnachweise kommen verschiedene Instrumente mit unterschiedlichem Individualisierungsgrad zum Einsatz. In beschränktem Umfang können die Studierenden die Form des bewerteten Leistungsnachweises wählen.

Die Teilnehmenden schliessen jedes CAS mit einem bewerteten Leistungsnachweis ab. Die Termine für die bewerteten Leistungsnachweise sind in der Beilage Terminplan aufgeführt und die Teilnahme daran ist verbindlich.

Leistungsbewertung

Die Leistungsnachweise werden mit Noten bewertet und in den Studienbestätigungen ausgewiesen.

Bedingungen für die Vergabe von Credits

Die den einzelnen CAS zugeordneten Credits werden vollumfänglich vergeben, wenn

- der bewertete Leistungsnachweis mit der Mindestnote von 4,0 abgeschlossen wurde und
- mindestens 80% Präsenz an Unterrichtsveranstaltungen nachgewiesen sind.

Bei der Bewerbung um Zulassung zu weiterführenden Abschlüssen müssen die Studienbestätigungen mit den bisher erworbenen Credits eingereicht werden.

Im Bereich Facility Management erlangte Credits von Studienleistungen an anderen Hochschulen aus dem In- oder Ausland können auf schriftlichen Antrag hin angerechnet werden. Die Anrechnung erfolgt bis zu einem Total von 30 Credits.

Das CAS Instandhaltungsmanagement der ZHAW School of Engineering kann an weiterführende Studienabschlüsse im Facility Management angerechnet werden.

Notenskala

6,0	Hervorragend	Ausgezeichnete Leistung und nur wenige unbedeutende Unstimmigkeiten
5,5	Sehr gut	Überdurchschnittliche Leistung mit kleinen Fehlern
5,0	Gut	Insgesamt gute und solide Arbeit, jedoch einige grundlegende Fehler
4,5	Befriedigend	Mittelmässige Leistung mit deutlichen Mängeln
4,0	Ausreichend	Leistung entspricht den Mindestanforderungen
3,5	Nicht bestanden	Es sind Verbesserungen erforderlich, bevor die Leistung anerkannt wird
< 3,0	Nicht bestanden	Es sind erhebliche Verbesserungen erforderlich

Durchführungsvorbehalt

Wird eine minimale Anzahl von Anmeldungen nicht erreicht, behält sich das Institut das Recht vor, einzelne CAS nicht durchzuführen. Die angemeldeten Personen erhalten ca. zwei Wochen vor dem geplanten Beginn eine Absage.

Zulassungsbedingungen

Zugelassen werden Bewerberinnen und Bewerber mit folgenden Voraussetzungen:

- Hochschule und zusätzlich Berufserfahrung von mindestens zwei Jahren in verantwortlicher Position (Führungs- oder Projektleitungserfahrung) oder
- andere Vorbildung (z.B. Höhere Fachschule, Höhere Fachprüfung, BBT-anerkannte Meisterprüfung) und Berufserfahrung von mindestens zwei Jahren in verantwortlicher Position (Führungs- oder Projektleitungserfahrung) im Facility Management.

Mit Bewerberinnen und Bewerbern für das DAS und den MAS wird ein Aufnahmegespräch geführt. Für die definitive Zulassung werden neben der Reihenfolge im Anmeldungseingang auch die Qualifikation der Bewerberin/des Bewerbers sowie die Gruppenzusammensetzung mitberücksichtigt.

Die Studiengangleitung behält sich vor, individuelle Vorbereitungsarbeiten als Voraussetzung für die Aufnahme zu verlangen.

Zeitliche Strukturen

Die Termine des gesamten Weiterbildungsangebotes sind in der Beilage **Terminplan** aufgeführt.

Ein Unterrichtstag am Donnerstag und Freitag umfasst jeweils acht Präsenzlektionen und dauert von 08.30 h–11.50 h mit 20 Minuten Pause und von 13.00 h–16.15 h mit 15 Minuten Pause.

Ein Unterrichtstag am Samstag umfasst jeweils sieben Präsenzlektionen und dauert von 08.30 h–11.50 h mit 20 Minuten Pause und von 13.00 h–15.30 h mit 15 Minuten Pause.

Jährlich im Spätsommer startet ein Zyklus des Weiterbildungsangebotes mit einer Gesamtdauer von 21 Monaten.

Gebühren

Sämtliche Gebühren verstehen sich inklusive Unterlagen und Leistungsnachweis, jedoch exklusive Literatur, Reise-, Unterkunfts- und Verpflegungskosten.

CAS Certificate of Advanced Studies

CHF 6900

DAS Diploma of Advanced Studies

CHF 19800

MAS Master of Advanced Studies, Regelstudium

CHF 26700

MAS, Verlängertes Studium

über einzelne CAS zu buchen

Zahlungsmodalitäten

Die Gebühren für CAS sind zwei Monate vor Beginn in vollem Umfang zur Zahlung fällig. Die Studiengebühren für ein DAS werden im Rahmen von zwei, diejenigen für den MAS in drei Teilzahlungen in Rechnung gestellt, jeweils zwei Monate vor Semesterbeginn.

Annulationsbedingungen

Bei schriftlicher Abmeldung bis zwei Monate vor Studienbeginn werden CHF 300 belastet. Bei späterer Abmeldung wird die Hälfte des fälligen Rechnungsbetrages bzw. die Hälfte der ersten Teilrechnung verrechnet.

Bei Abmeldung nach Studienbeginn, Nichterscheinen oder Abbruch der Teilnahme sind die vollen Studiengebühren zu entrichten.

Leitung und Organisation Weiterbildungsstufe, Auskunft

Barbara Keller Foletti

Master of Science
Telefon +41 58 934 51 02
E-Mail: barbara.keller@zhaw.ch

Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften
Life Sciences und Facility Management
Institut für Facility Management

Standort Zürich

Technoparkstrasse 1
CH-8005 Zürich
Telefon +41 58 934 51 00
Telefax +41 58 934 51 01

Leitung Institut für Facility Management

Prof. Thomas Wehrmüller

lic. phil.
Telefon +41 58 934 58 25
E-Mail: thomas.wehrmueller@zhaw.ch

Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften
Life Sciences und Facility Management
Grüntal, Postfach
CH-8820 Wädenswil
Telefon +41 58 934 50 00

Beirat

Der Beirat steht für die Verankerung in der Praxis und zeichnet mitverantwortlich für die Qualität in der Weiterbildungsstufe Facility Management

- Richarda Berg
Geschäftsführerin TREOS Facility Management AG,
Wallisellen
- Claudia Bossart
Leiterin Facility Management, Spital Limmattal, Schlieren
- Renate Gröger
Direktorin Betrieb, Mitglied der Spitaldirektion,
Universitätsspital Zürich (USZ)
- Prof. Dr. Jan Jarre
Fachhochschule Münster, D-Münster
- Hannspeter Schaffner
Direktor, Head Provider Management und Projects CH,
Corporate Real Estate und Services Switzerland,
Credit Suisse
- Prof. Thomas Wehrmüller
Leiter Institut für Facility Management, ZHAW, Wädenswil
- Dr. Jürg Werner
CEO, V-ZUG, AG, Zug
- Daniel Zbinden
Geschäftsführer Hälg Facility Management AG, Zürich



Die Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften, Life Sciences und Facility Management, ist zertifiziert nach EduQva und entspricht den Anforderungen für Bildungsinstitutionen von Bund und Kantonen.

Auf dieser und der folgenden Seite sind Personen aufgeführt, welche über die Gesamtleitung oder Modulverantwortung hinaus einen inhaltlichen Beitrag zur Weiterbildungsstufe Facility Management leisten. Die Auflistung ist nicht abschliessend.

Änderungen vorbehalten

Interne Spezialistinnen und Spezialisten

Irene Arnold Moos

Betriebsökonomin FH in Facility Management,
Executive Master of Facility Management,
Master of Science in Business Administration,
Studiengangleiterin Bachelor of Science

Prof. Dr. Daniel Baumann

Leiter Stab Bildung

Prof. Marcel Burkhard

Institutsleitung IAS, Institut für Angewandte Simulation

Jörg Bürgi

MSc in Management and Technology,
KMU nachhaltig GmbH, Vordemwald

Heinz J. Bernegger

Dipl. Architekt ETH, Dozent CAFM und Bauplanung

Prof. Dr. Christine Brombach

Dr. oec. troph., Dozentin Consumer Science

Prof. Dr. Christian Coenen

Dr. rer. pol., Dozent Marketing und Services Management

Susan Clements

Administration und Support Weiterbildungsstufe

Nils Gersberg

Master of Science Total Facility Management,
Wissenschaftlicher Mitarbeiter

Susanne Hofer

Dipl. Hotelière SHV, Betriebsökonomin FH, MBA,
Dozentin Hospitality Management

Thomas Hofmann

Dipl. Chemiker HTL, NDS Wirtschaftsingenieur FH,
Dozent Reinigungstechnologie

Dr. Stefan Jäschke

Dr.-Ing., Dipl. Wirtschaftsingenieur NDS,
Dozent Energie- und Gebäudetechnik

Andreas Müller

Dipl. Bauing. ETH, NDS Betriebswirtschaft und Mgmt,
Inhaber Andreas Müller Advisory GmbH, Wädenswil

Doris C. Oehninger

lic.oec.publ., Wissenschaftliche Mitarbeiterin und
Stv. Leitung Weiterbildungsstufe

Irina Pericin Häfliger

Dipl. Betriebsökonomin FH in Facility Management,
Executive Master of Facility Management,
Dozentin Reinigungs- und Textilmanagement

Daniel von Felten

Betriebsökonom FH, Wirtschaftsfachlehrer HSG,
Dozent Betriebswirtschaftslehre

Von extern zugezogene Spezialistinnen und Spezialisten

Andreas Ammann

Dipl. Architekt ETH, NDS Betriebswirtschaft und Management, Partner Wüest & Partner, Zürich

Heinz Bachmann

Dr. phil. I, PH Zürich

Roland Beer

lic. rer. pol., Muri b. Bern

Michael Birchler

Dipl. El. Ing. ETH, dipl. Betriebsökonom, Partner Adiatec AG, Zürich

Marc Christen

Dipl. Betr. Ing. ETH, Investitionsplanung, ETH-Rat, Zürich

Daniel Dähler

Wirtschaftsing. FH, Exec. MBA FH

Stefan Eggenberger

Inhaber conclusiocom, Management, Kommunikation, Marketing, Schlieren

Matthias Frank

Dipl. Architekt ETH/MBA HSG, dany waldner Projektentwicklung und Management, Zürich und Basel

Peter Graf

Dipl. Arch. ETH/SIA, Sicherheitsberater SSI, BDS AG, Security Management, Bern

Mario Grossenbacher

MBA, Head Internal Audit Operations, Novartis International, Basel

Christoph Heer

MSc in Real Estate (Curem), dipl. Betriebsökonom FH in FM, Partner Reso Partners, Glattbrugg

Hansruedi Hug

Dipl. Architekt HTL, Dipl. Energieing. HTL/NDS, Stadt Zürich, UGZ, Energietechnik und Bauhygiene, Zürich

Urs Iten

Masch. Ing. HTL, Fachprozessleiter Infra/Bau, JOWA AG, Volketswil

Gabrielle Keuerleber

lic. rer. pol., Novartis Pharma AG, Basel

Severin Lenel

Dipl. Architekt FH, Dipl. Umweltingenieur NDS HTL, Exec. MBA HSG Uni SG, Geschäftsführer Intep, Zürich

Werner Notter

Betriebsökonom HWV/FH, Executive MBA, Geschäftsführer Notter & Partner, Zürich

Stefan Reimann

Dipl. Architekt FH, Stadt Uster, Leitung Hochbau und Vermessung, Uster

Beat Salzmann

Dr., Dipl. Architekt ETH/SIA, Experte Bewertung, IAZI AG, Zürich

Sandra Schmidt

Dr., Wirtschaftspsychologie, Bern + München

Christian Schneider

Sr. Director Real Estate & FM, Citrix, Schaffhausen

Egon Schranz

Dr. iur., Zürich

Daniela Späth

Color Motion, Samstagern

Claudia Stoll

Eidg. dipl. Immobilientreuhänderin, Hauswirtschaftliche Betriebsleiterin HHF, Geschäftsführerin Stoll Immobilien-treuhand AG, Winterthur

Sascha Weber

Chief Financial Officer, Mövenpick Restaurants & Dienstleistungen AG, Zürich

Sieglinde Wesesslintner

Dipl. Bauingenieurin FH, Abteilungsleiterin Facility Management, Walder + Trüeb Engineering AG, Zürich

André Wieland

Dipl. Wirtschaftsing., A/M/W Asset-Management Wieland GmbH, Freienbach und München

Anmeldung

Weiterbildungsstufe

Facility Management

Master-Abschluss

MAS
Regelstudium 21 Monate

MAS
Verlängertes Studium
(bis max. vier Jahre)

Diploma-Abschluss

DAS

Certificate-Abschluss

CAS

Personalien

Familienname

Vorname

Geburtsdatum

AHV-Nr.

Heimatort/Kanton

Nationalität



Privatadresse

Strasse/Nummer

PLZ/Ort

Kanton

Telefon

Mobile

E-Mail

Geschäftsadresse

Firma

Anzahl Angestellte

Strasse/Nummer

PLZ/Ort

Kanton

Telefon

Fax

E-Mail

Funktion

seit

Anzahl Ihnen unterstellter Personen

Beschäftigungsgrad %

Aus- und Weiterbildung

Ausbildung/Abschluss

Schule	G/B	von/bis	Bezeichnung Abschluss

Bitte Abschlusszeugnisse als Kopie belegen

nach obligatorischer Schulzeit

(G=ganztägiger Lehrgang / B=berufsbegleitender Lehrgang)

Weiterbildung

Institution	G/B	von/bis	Bezeichnung Abschluss

(G=ganztägiger Lehrgang / B=berufsbegleitender Lehrgang)

Berufliche Tätigkeiten

Firma	Funktion	von/bis	%-Stelle

Bitte Arbeitszeugnisse derjenigen Arbeitgeber belegen, welche die verantwortliche Tätigkeit über mindestens zwei Jahre belegen.

Angaben zur Auswahl aus dem Angebot

Bitte Starttermin eintragen
(siehe Terminplan)

<input type="checkbox"/> Einführungstage	Belegungspflicht für MAS/DAS	
<input type="checkbox"/> CAS Leadership	Belegungsempfehlung für MAS	
<input type="checkbox"/> CAS Ökonomie und Prozesse	Belegungsempfehlung für MAS	
<input type="checkbox"/> CAS Service Management		
<input type="checkbox"/> CAS Immobilienökonomie		
<input type="checkbox"/> CAS Gebäudemanagement		
<input type="checkbox"/> CAS Workplace Management		
<input type="checkbox"/> CAS Strategisches Facility Management	Exklusiv für MAS	
<input type="checkbox"/> Master Thesis	Exklusiv für MAS	

MAS/DAS Teil des Aufnahmeverfahrens ist die schriftliche Formulierung Ihrer Motivation und Ihrer persönlichen Zielsetzungen im Rahmen von ca. zwei Seiten.

Rechnungsadresse

Geschäft Privat

Bemerkungen

Wie wurden Sie auf uns aufmerksam?

Ich bestätige mit meiner Unterschrift von folgenden Dokumenten Kenntnis genommen zu haben:

- Rahmenstudienordnung für Nachdiplomstudien der Zürcher Fachhochschule vom 22.11.2005
- Anhang zur Rahmenstudienordnung
- Zulassungs- und Teilnahmebedingungen (www.zhaw.ch/de/zhaw/weiterbildung/agb.html)

Ort, Datum

Unterschrift

Durchführungsort

Der Unterricht findet hauptsächlich in den Schulungsräumlichkeiten der Weiterbildungsstufe Facility Management am Standort Zürich im Technopark, Technoparkstrasse 1, Gebäudetrakt Zeppelin, 4. OG statt. Einzelne Unterrichtssequenzen werden am Standort Wädenswil oder in Tagungshotels der deutschen Schweiz durchgeführt. Die Kosten für Verpflegung und Unterkunft gehen zu Lasten der Teilnehmenden.

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Förrlibuckstrasse (VBZ): Tram Nr. 4, ab Dezember 2011 Tram Nr. 17, Fussweg Technopark 4 Min.* (Endstation Werdhölzli)

Escher-Wyss-Platz (VBZ): Tram Nr. 4, ab Dezember 2011 Tram Nr. 17 oder Tram Nr. 13, Fussweg entlang Hardstrasse/Schiffbaustrasse, Technopark, 8 Min.*

Technopark (VBZ): Tram Nr. 4 (ab Dezember 2011), Fussweg, 2 Min.

Bus (VBZ) Nr. 33 bis Station Escher-Wyss-Platz oder Hardbrücke, Fussweg Technopark, 4 Min.*

Bus (VBZ) Nr. 72 bis Station Escher-Wyss-Platz oder Hardbrücke, Fussweg Technopark, 4 Min.*

S-Bahn Linien S3/S5/S6/S7/S9/S12/S15/S16 (alle Linien mit Verbindungen zu Zürich-HB) oder diverse SBB-Linien von und nach Zürich-HB bis Station Hardbrücke, Fussweg Technopark, 8 Min.*

* Taktfahrplan: zwischen 06.00 und 20.00 Uhr, alle 6 bis 8 Minuten

Anreise mit privaten Verkehrsmitteln

Sehr beschränkte Anzahl gebührenpflichtiger Parkplätze in der Tiefgarage TECHNOPARK® Zürich.

von St. Gallen/Flughafen: über Rosengartenstrasse, Escher-Wyss-Platz (-Brücke), Hardturmstrasse, Förrlibuckstrasse, Duttweilerstrasse (Toni-Molkerei), Pfingstweidstrasse, Technoparkstrasse

von Bern/Basel: über Pfingstweidstrasse, Technoparkstrasse

von Luzern/Chur: über Hardbrücke, Geroldrampe, Pfingstweidstrasse, Technoparkstrasse

von der City: via Escher-Wyss-Platz, Hardstrasse oder Hardturmstrasse

www.ifm.zhaw.ch/weiterbildung

